

Zertifikat

für die Letztempfängeranlage

Tönsmeier Wertstoffe GmbH & Co. KG
Gutenberger Straße 6
06188 Landsberg

Die oben genannte Letztempfängeranlage wurde am 24. August 2017 auf der Basis der rechtlichen Anforderungen für Empfänger von gebrauchten Kunststoffverpackungen auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen der VerpackV, der LAGA M37 (Stand Februar 2017) und des sonstigen Abfallrechts erfüllt. Es handelt sich um eine Wiederholungsprüfung. Die Auditergebnisse werden im vorliegenden Zertifikat (2 Seiten, Anlage 1 Musterwiegeschein) zusammengefasst.

Eingangsmaterial	Lieferform	(Teil-) Kapazität/ Input	Verarbeitung zu	Verfahrensart und Einstufung
Chlorabgereicherte Mischkunststoffe	Ballen	34.500 t/a	Ersatzbrennstoff	100% energetische Verwertung /Letztempfänger
Ersatzbrennstoff-Vorprodukt				
Mischkunststoffe	Ballen	5.700 t/a		
Gesamt		40.200 t/a		

Prüfzeitraum: 08/2016 – 07/2017

Tag der Vor-Ort-Prüfung: 24.08.2017

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 30. September 2019

Osnabrück, 17. November 2017


Dr. Martina Kerkhoff
Von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackungsentsorgung
Zuständig: IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim



Das Zertifikat besteht aus 2 Seiten zzgl. Wiegescheinkopie (Anlage 1). Ein ausführlicher Prüfbericht mit vereinfachtem Fließbild wurde am 17. November 2017 erstellt (Nr. 104-09-19-6, 8 Seiten).

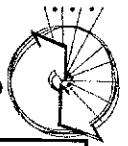
Das Zertifikat ersetzt nicht den Mengenstromnachweis bis zum Letztempfänger.

ARGE cyclos / HTP

c/o cyclos GmbH
Westerbreite 7 – 49084 Osnabrück
Tel. +49 (0) 5 41/7 70 80-0
Fax +49 (0) 5 41/7 70 80-99

c/o HTP GmbH & Co. KG
Maria-Theresia-Allee 35 – 52064 Aachen
Tel. +49 (0) 2 41/9 49 00-0
Fax +49 (0) 2 41/9 49 00-49





Ansprechpartner: Andreas Thiel (Niederlassungsleiter) thiel@toensmeier.de
Telefon: 034606 /25955
Email: thiel@toensmeier.de

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

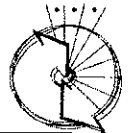
1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Produkten (EBS) zu verarbeiten. Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Mechanische Trennung → Zerkleinerung → Klassierung → Sortierung → Nachzerkleinerung

Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind bei der Verarbeitung der Fraktionen 350 Mischkunststoffe, 352 Mischkunststoffe neu und 365 EBS-Vormaterial nicht zu verzeichnen.

Verwertung der Verbundmaterialien: Prozessbedingt werden Kunststoffverbunde im Sinne der VerpackV mit der Hauptmaterial- und der Nebenmaterialkomponente in das Produkt (EBS) überführt.

3. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich der VerpackV unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale vollständig prüfbar abgebildet werden.
4. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale und einer Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.
5. Die Ermittlung der Verwertungsquote (Produktausbeute) erfolgte auf Basis belegter Produktionsdaten im Prüfzeitraum. Die Stoffbilanz ist in sich schlüssig.
6. Für die zertifizierten Inputfraktionen wird die folgende Quote zur Verwertungszuführung empfohlen:
350-0 Mischkunststoffe, 352 Mischkunststoffe neu und 365 EBS-Vormaterial: 100 % energetische Verwertung
7. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.
9. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten / Testate in die Bewertung einbezogen:
Zertifikat nach EfbV gültig bis 05.12.2018.
Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2015 gültig bis 03.11.2020,
10. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.



Name/Standort: Tönsmeier GmbH, Landsberg

Datum: 17. November 2017

Seite 1 von 2

Bericht Nr. 104-09-19-6

Anlage 1: Musterwiegeschein

Firma: Merwofa GmbH & Co. KG
 Dandorfer Straße 4 | 79816 |

Wiegeschein / Datum / Wert: 2808126 / 26.10.2017 / 746
 Hohl-/KZ-Kennzeichen: 01 W-BW-2014
 Handl.- / Auftragsnummer: 2147911 / 8819-6402
 UMSATZSTEUERNUMMER: N033349
 Ein-/Verpackungseinheit: Gebund: 250436 Pcs
 Ein-/Stückzahl: 0611604024
 Ein-/Debiturnummer: 001261 250436 Pcs.11
 Übernahme-/Geplante: /
 Telefon:

Erhebungsjahr: 1762 04100000

Wiegeschein

Seite 1 von 1

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	EA	Zeit		Größe	Zahl	Tare	Gew. Netto	Anzahl	
				Datum	W						Datum
1	800740	bräunliche Aaböle 195210	AE	10:01		31,240 l	10,96	10,796 l	22,919 l		
				24.10.2017	2	373688	26.10.2017	2	373574		
									Summe	22,919 l	

10:00 Uhr - 012050014

WFM

Wäge 2: begotw02.begot.kommeter.de

Niveau gemäß Einweisung! Schmutz nur (mit gelblicher) Erstauffüllung. Die zu Grunde liegende Messwerte können variieren!
 Der Buchstabe "H" in die Wäge-Mitte ist zu setzen! Alle runden Eingabe, die Buchstabe "D" an geschlossener Türe gesetzt.
 Der Faktor ist für die Einhaltung von 1000 Messergebnisse und für die sichere Übertragung der Ladung selbst verantwortlich.

Bestätigung des Kunden
 Unterschrift:

Handwritten signature

Ordnung
 Unterschrift:

Handwritten signature

Ein Unternehmen der Tönsmeier-Gruppe - www.tonsmeier.de

Wäge 2: begotw02.begot.kommeter.de